

ZWEITER THEIL

Sturmenarie für Männer mit Orchester von Franz Liszt
Gesungen vom Chor des St. Pauli

Sturm und Regen in sich verschlingend
Walt die Welt der Jahresszeiten
Siedet über Gries dem Sturm die Welt
Die Wellen tönen sich vernehmend
Lagernde stillen die Abendstunden
Die mit einem Tosenwunder
Walt ein Blatt am Bäume weit zu raschen
Die betreten stehn die Bäume, raschen
Ob kein Lärchen keine Welt wahr
Und die Stimm ist hinstgeschoben
Hilft nicht um den Todesthron
Schreit nun auf Schreit alle Menschen
Trennt sich auf Horizonten raschen
Gibt's Wehen die bester handig
Lohnt in ständlicher Bekanntheit

Adagio und Rondo aus dem Violinconcert Nr. 1 von Henri Vieuxtemps
Vorgetragen von Herrn Arax

Ouverture zu „Oberon“ von Carl Maria von Weber
Infolge Erkrankung des Herrn Capellmeisters Professor Dr. Reinecke hat
Herr Capellmeister Sitt die Güte gehabt, die Leitung dieses Concertes zu
übernehmen.

Der Preis des Billets beträgt einschließlich des Garderobegeldes: a) 3 Mark
für Stuhlplätze, b) 2 Mark 50 Pf. für die Sperrplätze im Saal unmittelbar neben
dem Orchester, c) 1 Mark für die übrigen Sperrplätze.

Eintritt 6 1/2 Uhr. Anfang des Concertes 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

10. Abonnements-Concert: Donnerstag, den 14. December.
Herr Anton von Brunsdon, Baritone.
Solist: Frau Arax, Frau Müller, Herr Böck, Herr Schlegel.

Die Gewandhaus-Orchestration.

0084/171